NACHRICHTEN AG

14. Mai 2025

Kate und Meghan: Der Streit, der den Megxit auslöste!

Der Artikel beleuchtet den Streit zwischen Kate Middleton und Meghan Markle, der 2018 zur Krise in der Royals führte und den Megxit einleitete.

Kensington, Großbritannien - Im Jahr 2018 entbrannte ein Streit zwischen Kate Middleton und Meghan Markle, der weitreichende Folgen für die königliche Familie hatte. Der Konflikt drehte sich um die Brautjungfernkleider im Vorfeld der Hochzeit von Meghan und Prinz Harry. Erste Berichte deuten darauf hin, dass Meghan Kate während dieser Auseinandersetzungen zum Weinen gebracht hatte, eine Behauptung, die Meghan später jedoch dementierte. Laut Tom Quinn, der in seinem Buch „Yes, Ma’am: The Secret Life Of Royal Servants“ über den Vorfall schreibt, gibt es eine andere Sichtweise. Ein ehemaliger Mitarbeiter der Royals berichtete, dass während der Diskussionen beide Frauen Aussagen tätigten, die sie bereuten, und dass sie letztlich beide weinten. Dieser

Vorfall, der durch die Medien überdramatisiert wurde, gilt als der Beginn möglicher Probleme in Meghans Zeit bei den Royals.

Der Streit markierte einen Wendepunkt in der Beziehung zwischen den beiden Herzoginnen. Es folgten zahlreiche öffentliche Meinungsverschiedenheiten, die schließlich zum sogenannten „Megxit“ führten – der Entscheidung von Harry und Meghan, Großbritannien zu verlassen und in die USA zu ziehen. Im Rahmen eines Interviews mit Oprah Winfrey stellte Meghan den Konflikt dann anders dar, indem sie betonte, dass sie verletzt wurde und Kate sich später entschuldigte. Diese unterschiedlichen Darstellungen fügen sich in ein Bild von Spannungen innerhalb der königlichen Familie ein, das seither viele spekulative Berichterstattungen provoziert hat.

Politische Verstrickungen und öffentliche Wahrnehmung

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Kensington, Großbritannien
Quellen	• **www.derwesten.de** • **www.zeit.de**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de